

## Tischvorlage zu TOP 4 b)

Nachfolgend die erweiterte Liste an Merkpunkten, die wir zum Beispiel in einer gemeinsamen Resolution an die zuständigen Ministerien in Land und Bund senden wollen. Manche Forderung ist vielleicht bereits in der Bearbeitung der zuständigen Behörde, doch kann diese Auflistung auch in unserem Wirken helfen den Überblick zu behalten, was wie weit bearbeitet ist. Die Eingrenzung auf zehn Punkte dient dem Zweck, zielgenau zu formulieren, ausufernde Forderungskataloge gibt es bereits genug.

Bitte ergänzen Sie nachfolgendes entsprechend möglichst kurz und präzise:

- Vorranggebiete Trinkwassergewinnung ausweiten. Ausschluss von Erdgas/Erdöl Maßnahmen sowohl horizontale wie vertikale Bohrungen und Einbringen belasteter Stoffe z. B. LstW, für diese Gebiete.
- Bestehende Genehmigungen anhand heutiger Erkenntnisse und Rechtsrahmen überprüfen und gegebenenfalls ändern. Zum Beispiel im Fall Wittorf, Verpressen in Grundwassernahen Schichten.
- Ausweitung der Ressourcen im Bergamt, um zeitnah bestehende Belastungen in Luft und Boden identifizieren zu können und langfristig durchgängig Kontrollen durch die Aufsichtsbehörde sicher zu stellen.
- Förderzins deutlich anheben, um die Mehrkosten aus vorgenanntem aus diesen Einnahmen zu finanzieren
- Die Formulierungen "konventionelle Erdgasförderung ungefährlich, da seit 1960iger Jahren ohne Vorkommnisse" oder Ähnliches ist zu unterlassen, da die Entdeckungen speziell in jüngster Zeit -Quecksilber Belastungen, erhöhte Krebsrate, diffundierende PE Rohre, Belastungen Bohrschlammgruben, Probleme beim Abfackeln usw.- doch beweisen, dass eben doch nicht alles störungsfrei funktioniert hat und Belastungen für Mensch und Natur ganz und gar nicht ausgeschlossen werden können.
- Bis zur endgültigen Klärung aller vorgenannten Vorkommnisse und Störungen sind keine Maßnahmen im Bereich Erdgas- Erdölförderung gleich welcher Art zu genehmigen.
-